

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	31.03.2011

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/1511/11) am 16.03.2011

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Helmut Hannert , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky , Frau Ute Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW

Herr Sascha Trelle ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dirk Kanschat , Herr Andreas Weigel ,

von der Verwaltung

Herr Jan H. Frieg, Herr Wilfried Wächter,

als Gast

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Siegfried ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Kittler ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jens Drübert ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Paul Yves Ramette , Frau Ilona Schäfer , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Drecker ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr von Wenczowsky begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Er spricht sodann den von der Katastrophe in Japan betroffenen Menschen das Mitgefühl der Bezirksvertretung aus. Diejenigen, die nun ihr eigenes Leben aufs Spiel setzten, um andere zu retten, verdienen besondere Hochachtung.

Anschließend gratuliert er noch einmal nachträglich und im Namen der Bezirksvertretung Herrn Siegfried zu seiner Hochzeit und überreicht ihm zusammen mit Frau Schmidt einen Geschenkgutschein von den Mitgliedern/Beteiligten des Gremiums.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011

Als TOP 1.1 wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:
„Überschwemmungsgebiet Kohlfurth – mdl. Bericht“
Berichterstattung: Ressort 106 – Herr Wächter

Einstimmigkeit.

Korrektur der Niederschrift über die Sitzung am 09.02.2011

- In TOP 4, Abs. 1, lautet der Text richtig: „...schon vor **20** Jahren stattgefunden habe.“
- Die Überschrift zu TOP 5.8 lautet richtig: „21. Cronenberger Werkzeugkiste am **16.07.2011**“.

1 **Vorstellung des neuen Revierförsters, Herrn Frieg**

Herr Frieg geht auf seine Person und seinen bisherigen beruflichen Werdegang ein und nennt einige der derzeit und künftig anstehenden Aufgaben.

Sowohl er selbst als auch die Bezirksvertretung wünschen sich gegenseitig eine gute Zusammenarbeit.

1.1 **Überschwemmungsgebiet Kohlfurth - mdl. Bericht**

Herr von Wenczowsky macht zu Beginn – insbesondere auch für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger - deutlich, dass die Festsetzung aufgrund einer Europäischen Richtlinie erfolgt und die Bezirksvertretung darauf keinen Einfluss hat.

Herr Wächter bestätigt dies und weist darauf hin, dass die Frist zur Vorbringung von Einwendungen gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf am 31.03.2011 endet. Die Flächen seien schon seit längerer Zeit bekannt gewesen; in Wuppertal seien 2 Gebiete betroffen, und zwar in Langerfeld-Beyenburg und in der Kohlfurth. Bei Bearbeitung von Baugesuchen sei immer darauf hingewiesen worden. Jetzt gehe es um die eigentliche ordnungsbehördliche Verordnung. Nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen seien demnach Ausnahmen möglich: Es müssten Ausgleichsflächen bereitgestellt werden. Bemessungsgrundlage für die Verordnung sei der sog. Jahrhundertregen. Ein Problem im Verfahren sei insofern aufgetreten, als für bestimmte Flächen veraltetes Kartenmaterial von 2000 anstatt von 2007 verwendet worden sei. Diesen Umstand werde die Stadt

Wuppertal in ihre Stellungnahme an die Bezirksregierung aufnehmen. Das letzte Hochwasser nach Bau der Wuppertalsperre habe es 2003 gegeben.

Herr von Wenczowsky unterbricht sodann die Sitzung, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu Fragen an Herrn Wächter zu geben.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung dankt er Herrn Wächter für seine Erläuterungen.

2 Anträge und Anfragen der Fraktionen

2.1 Straßenbeleuchtung in Cronenberg Mitte Vorlage: VO/0238/11

Herr Stv. Weigel bittet um Feststellung, ob es sich um eine reguläre Abschaltung oder um eine Funktionsstörung handelt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011

Der Antrag der SPD-Fraktion wird als Prüfauftrag an die zuständige Fachverwaltung beschlossen und weitergeleitet.

Einstimmigkeit.

2.2 Winterdienst Vorlage: VO/0108/11

(s. TOP 3)

3 Bericht des ESW über den Winterdienst 2010/11 Vorlage: VO/0149/11

Frau Schmidt verweist auf die Ergänzung der CDU-Fraktion zur Verwaltungsdrucksache. Der private Winterdienst habe in Cronenberg sehr gut gearbeitet. In der Händlerstraße gebe es – entgegen der früheren Aussage der Verwaltung - nach wie vor kein Salzlager.

Frau Stv. Orth empfiehlt, zu dem „runden Tisch“ der Verantwortlichen im Winterdienst auch die Mitglieder des Verkehrsausschusses einzuladen.

Herr Stv. Weigel hält dies weniger für dienlich zur Lösung des Problems. Vielmehr möchte er die Thematik nochmals in dem „runden Tisch“ mit den bergischen Nachbarstädten zur Sprache bringen. Generell habe sich seit dem letzten Jahr schon sehr viel getan bzgl. der Zusammenarbeit. Er werde auch noch einmal mit der AWG wegen des Salzlagers in Cronenberg sprechen. Die Bezirksvertretung sollte s. E. auch darauf hinwirken, dass in Cronenberg ein weiteres Winterdienstfahrzeug (in der Händlerstraße oder an der AWG) stationiert werde.

Herr Kissing möchte geklärt wissen, inwieweit der Betriebs- bzw. Personalrat in die Abläufe eingebunden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen und zusammen mit den schriftlich formulierten Anmerkungen und Anregungen der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011 an den zuständigen Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW weitergeleitet.

Einstimmigkeit

4 Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014 der Stadt Wuppertal (Einbringung)
Vorlage: VO/0073/11

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011:

Die Bezirksvertretung nimmt die Einbringung des Kinder- und Jugendförderplans 2010 – 2014 der Stadt Wuppertal zur Kenntnis.
Zur Sitzung der Bezirksvertretung am 13.04.2011 soll die Leiterin des Jugendhauses Cronenberg eingeladen und um Bericht über die dortigen Aktivitäten gebeten werden.

Einstimmigkeit

5 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen - Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2011 -
Vorlage: VO/0076/11

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011:

Die für das Jahr 2011 vorgesehenen Beitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Verkehrssituation Schorfer Straße
Vorlage: VO/0200/11

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

7 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/1078/10

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 16.03.2011:

Der vorgesehene Maßnahme Oberkohlfurth wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

8.1 Mängel an und im Gerätehaus der FF Cronenberg

Herr von Wencowsky berichtet von der Begehung am 24.02.2011. Ein Teil der notwendigen Arbeiten sei inzwischen nach Auftrag durch das GMW begonnen worden.

8.2 Ortsbesichtigung in der Turnhalle Am Hofe

Herr von Wenczowsky berichtet über den Termin mit Herrn Dr. Flunkert. Dabei sei deutlich geworden, dass es dringend notwendig sei, die durchgeführten Arbeiten der beauftragten Firmen bei der Abnahme intensiver zu kontrollieren.

Gleiches gelte im Übrigen besonders auch für die Kontrolle nach Bauarbeiten im Straßenraum. Hier bildeten sich beispielsweise häufig schon nach kurzer Zeit Absenkungen, weil der Untergrund vor Aufbringung der Fahrbahndecke nicht ausreichend verdichtet worden sei.

Herr Stv. Weigel bezeichnet dies auch als ausdrückliches Anliegen des Verkehrsausschusses. Es müsse mehr auf Qualität geachtet werden.

8.3 Einladung zum „Runden Tisch Cronenberg“

Es wird bemängelt, dass der Beginn auf 16.30 h gelegt wurde und somit für Berufstätige nicht tragbar ist. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass montags wegen der dann stattfindenden Fraktionssitzungen möglichst keine anderen Veranstaltungen terminiert werden sollten.

8.4 Postfiliale Sudberg

Herr von Wenczowsky berichtet, dass die Postfiliale demnächst durch den Nachfolgenutzer an gleicher Stelle weiterbetrieben werden kann.

8.5 Kinderarzt in Cronenberg

Herr Trelle fragt, ob es einen neuen Sachstand gebe.

Herr von Wenczowsky nimmt dies noch einmal auf, um erneut mit der Kassenärztlichen Vereinigung Kontakt aufzunehmen.

8.6 Gehweg Lindenallee

Herr von Wenczowsky berichtet von der Mitteilung des Ressorts 104, dass wegen der Straßenbäume mit ihrem tlw. nach oben drückenden Wurzelwerk keine Asphaltdecke eingebracht werden soll. Vielmehr werde der Gehweg mit Schotter und verdichteter wassergebundener Decke wieder begehbar gemacht.

8.7 Wörterbücher für die Hermann-Herberts-Schule

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Dank der Schulleitung für die Bereitstellung der quotierten Mittel zur Beschaffung der Wörterbücher.

Michael-Georg von Wenczowsky
Bezirksbürgermeister

Holger Müller
Schriftführer